

## Martina Pork Lebenslauf

Mit 14 Jahren ergriff mich die Faszination der Arbeit mit Pferden. Es wurde zu meiner Passion, so dass ich im Jahre 1977 meine professionelle Laufbahn begann.

Ich absolvierte von 1975-1977 ein zweijähriges, berufsvorbereitendes Praktikum beim Pferdewirtschaftsmeister K. H. Geissler (Springstall). So begann ich 1977 meine Ausbildung zur Pferdewirtin FN mit Schwerpunkt Dressur beim Reiterverein Gladbeck. Nach bestandener Prüfung am Nordrhein-Westfälischen Landgestüt Warendorf arbeitete ich noch ein weiteres Jahr als Pferdewirtin in Hattingen.

Nach Abschluss meiner Pferdewirtschaftsmeisterprüfung arbeitete ich darauf 2 Jahre bei Lammers als leitende Trainerin. Während meiner Zeit am Zucht und Reitbetrieb Heinz Lammers (1981- 1987) bildete ich mich ständig weiter und legte meine Prüfung zur Pferdewirtschaftsmeisterin FN im Jahre 1985 ab. Im Jahre 1987 wechselte ich zum ländlichen Reit- und Fahrverein Gelsenkirchen - Buer. Meine leitende Funktion als Ausbilderin und Trainerin beinhaltete die Ausbildung von Reitern und Pferden bis zur Klasse M.

Ebenso fiel der gesamte Schulbetrieb von Anfänger bis Fortgeschrittene in meinen Verantwortungsbereich. Ich trainierte Jugendliche und Erwachsene auf Schulpferden bis zur Klasse M und organisierte zahlreiche Lehrgänge bis hin zum silbernen Abzeichen. Ich selbst absolvierte in dieser Zeit die Prüfung zur RichterIn (DL/SL).

1999 bekam ich die Gelegenheit, im wunderschönen Kanada zu leben und zu arbeiten. In den 13 Jahren, die ich dort lebte, lernte ich eine andere Kultur kennen. Ich fuhr mehr als 800.000 km durch British Columbia, um zu weit verstreuten Reitställen und Turnierplätzen zu gelangen. Belohnt wurde ich durch den Gewinn vieler Championate (meiner Schüler/innen wie auch ich) und weiterer Platzierungen auch bis hin zu selbsterreichten Sieg der Klasse M und dutzend Siegen meiner Schüler in Klasse A,L und höher. Selber habe ich Pferde bis zum Grand Prix vorgestellt.

Seit dem Herbst 2011 lebe und arbeite ich wieder in meiner Heimatstadt Bochum (NRW) Angeboten wird die dressurmäßige Ausbildung von Reiter und Pferd, egal ob man ambitionierter Freizeitreiter, Turniereinsteiger oder professioneller Turnierreiter ist.

Derzeit arbeite ich wieder am ländlichen Reit- und Fahrverein Buer-Mitte und bereichere den dort ansässigen Schulpferdebetrieb sowie vielen Privatreitern mit meinen Erfahrungen und bilde Mensch und Pferd aus.

Wichtig hierbei an meiner Arbeit ist, dass Reiten Spaß macht. Das Pferd wird grundsätzlich als Partner und nicht als Sportgerät gesehen. Bei der Arbeit mit dem Pferd steht das faire Miteinander im Vordergrund.

Die Dressurausbildung wird auf Grundlage der Skala der Ausbildung dem Ausbildungsstand des Reiters und des Pferdes angepasst. Sinn und Zweck sollte immer eine durchdachte, individuelle Gymnastizierung und die damit verbundene Gesunderhaltung des Pferdes sein.

Jeder kann korrektes Reiten auf Basis der klassischen Reitlehre erlernen. Dabei wird dem Reiter ermöglicht seine Stärken individuell zu fördern und seine Schwächen gezielt abzubauen. Wichtig dabei ist, dass die Freude am Sport erhalten bleibt.

Und das ist der Leitfaden der mich mein ganzes Leben schon begleitet und den ich immer wieder an meine Schüler/innen weitergebe.

Zum Ausgleich der Arbeit im Reitbetrieb genieße ich den Anbau und die Pflege meines anderthalb Hektar großen bunten Naturgarten. Hierbei erlebe ich die einen und andere ruhigen Minuten meiner blühenden Natur.